

Gelungener Start für die Kegelherren in die neue Saison

Alle Herrenteams erfolgreich

Fehlstart für die Damenteams

Einstand nach Maß für die Lonseer Herren in der neuen 2. Bundesliga Nord/West. Beim Südbadischen Vertreter SKC Unterharmersbach gewannen die Lonseer sicher mit 5656 : 5781 Kegel. Zwar hatten die Gastgeber mit 1000 und 992 Kegel die besseren Einzelergebnisse auf ihrer Seite, gegen die glänzende Mannschaftsleistung der Gäste jedoch keine Chance.

Dieter Annasensl und Jörg Hauptmann begannen mit jeweils 952 Kegel sehr stark und konnten trotz der Tagesbestleistung von Gerhard Schöner mit genau 1000 Kegel das Spiel parhalten, da Thomas Grieshaber mit 904 Kegel seinem Partner nicht folgen konnte. Im Mitteldurchgang dann die stärkste Phase des Spiels. Die Gastgeber trumpten mit Georg Brosemer (955) und Michael Lehmann mit sehr guten 992 Kegel groß auf, jedoch waren Rückkehrer Denis Annasensl mit glänzenden 989 Kegel und Ulrich Fetzer mit nicht weniger starken 987 Kegel noch einen Tick besser und brachten die Gäste mit 29 Kegel in Front. Im Schlussthrough hatten dann Aniello Caruso (925) Thomas Keller (211), der nach 50 Wurf durch Fabian Boschert (669) ersetzt wurde, Probleme, während Steffen Fälchle (946) und Andreas März (955) den starken Leistungen ihrer Vorderleute nicht nachstehen wollten und so den Sieg locker nach Hause brachten.

Für Lonsee spielten: Dieter Annasensl 952, Jörg Hauptmann 952, Ulrich Fetzer 987, Denis Annasensl 989, Steffen Fälchle 946, Andreas Merz 955.

Bei ihrem ersten Spiel in der 1. Bundesliga 100 Wurf kassierten die Damen des EKC Lonsee beim SKC Kempten eine 2622 : 2534 Kegel Niederlage. Vor allem ins Abräumen unterlagen die Lonseerinnen mit 854 : 775 Kegel deutlich.

Spitzenspielerin Conny Hiller fand auf der Kemptener Anlage vor allem ins Volle nicht zu ihrem Spiel, blieb bei 409 Kegel hängen und verlor gegen Manuela Thuy (454) 45 Kegel. In der anderen Paarung konnte Lydia Reh (424) gegen Sonja Gschwind (417) ein paar Kegel

gutmachen, jedoch gingen die Gastgeberinnen mit 38 Kegel in Führung. In der Mittelpaarung spielte Linda Neugum (433) gut und gewann gegen Heidemarie Reich (419) deutlich. Jedoch verlor Amelie Gerner (411) gegen Tina Bühler (441), so dass der Lonseer Rückstand auf 56 Kegel anwuchs. Im Schlussthrough hatten dann Gertrud Spindler (410) und Andrea Benz mit sehr guten 447 Kegel gegen Silvia Keßler (432) und Monika Höß mit der Tagesbestleistung von 459 Kegel keine Chance mehr, das Spiel noch zu drehen.

Für Lonsee spielten: Conny Hiller 409, Lydia Reh 424, Linda Neugum 433, Amelie Gerner 411, Andrea Benz 447, Gertrud Spindler 410.

Fehlstart für die Damen des ESC Ulm in der 1. Bundesliga 100 Wurf. Gegen den Mitaufsteiger aus der 2. Bundesliga Bavaria Karlstadt verloren die Ulmer Damen auf eigener Anlage mit 2650 : 2676 Kegel. Dabei blieben die Ulmerinnen über 120 Kegel unter dem letztjährigen Heimschnitt. Vor allem im Abräumen zeigten die Ulmerinnen Schwächen, auch 37 Fehlku-
geln sprechen eine deutliche Sprache.

Rückkehrerin Sabrina Häger zeigte mit 440 Kegel gleich, dass sie nichts verlernt hat, musste jedoch gegen Helene Nick (469) 29 Kegel abgeben. Andrea Ruß (418) fand gar nicht zu ihrem Spiel und unterlag Karin Römer (452) deutlich. Schon lagen die Gastgeberinnen mit 73 Kegel in Rückstand. Im Mitteldurchgang keimte etwas Hoffnung auf, als Tanja Botzenhart (432) und Stefanie Lettner (454) gegen Josefine Bellwood (237)/Gabriele Wittmann (167) und Jutta Gast (467) etwas Boden gut machen konnten. Mit einer Gästeführung von 58 Kegel gingen die Schlusspaarungen auf die Bahn. Hier kämpften sich Anja Fäßler (437) und Stefanie Wolfsteiner mit sehr guten 469 Kegel gegen Annalena Nick (428) und Carmen Heinzler (456) Kegel um Kegel heran, jedoch war der Rückstand zu groß, um das Spiel noch zu drehen.

Für den ESC Ulm spielten: Andrea Ruß 418, Sabrina Häger 440, Stefanie Lettner 454, Tanja Botzenhart 432, Anja Fäßler 437, Stefanie Wolfsteiner 469.

Keine Mühe hatten die Herren des TSV Blaustein gegen den Aufsteiger ESV Aulendorf und gewannen deutlich mit 6 : 2 Punkten.

Matthias Arnold (523) gewann seinen Mannschaftspunkt, während Jan-Niklas Feyh (535) knapp unterlag. In der Gesamtkegelwertung lagen die Gastgeber mit 12 Kegel knapp vorn. Im Mitteldurchgang das gleiche Bild. Jochen Seitz (520) setzte sich in seinem Duell durch, während Jochen Zimmermann (515) unterlag. Der Vorsprung in der Gesamtkegelwertung wuchs jedoch auf 34 Kegel an. Im Schlussthrough dann die Entscheidung. Benjamin Ferigutti (534) und Neuzugang Enrico Grunert, der mit 542 Kegel sofort überzeugen konnte, gewannen ihre Mannschaftspunkte und entschieden so das Spiel.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 523, Jan-Niklas Feyh 535, Jochen Seitz 520, Jochen Zimmermann 515, Benjamin Ferigutti 534, Enrico Grunert 542.

Fehlstart für die Neu-Ulmer Damen nach ihrem Abstieg in die Oberliga Süd. Gegen den ESV Aulendorf unterlagen die Neu-Ulmerinnen auf eigener Anlage deutlich mit 2 : 6 Punkten.

Die reaktivierte Sabine Gröger (508) spielte zwar nicht schlecht, verlor dennoch ihren Mannschaftspunkt. Auf Ingrid Korzer (488) konnte ihr Duell nicht gewinnen. So lagen die Gastgeberinnen mit 0 : 2 Punkten und 65 Kegel in der Gesamtwertung in Rückstand. Die Entscheidung nach dem Mitteldurchgang. Gabi Pscheidl (476) und Andrea Klein (488) verloren ebenfalls ihre Duelle, so dass das Spiel mit 0 : 4 und einem Rückstand in der Gesamtkegelwertung von 115 Kegel entschieden war. So blieb Anita Hartmann (536) und Christa Gröger (541) trotz guter Leistungen und gewonnener Duelle nur noch eine Ergebniskorrektur.

Für Neu-Ulm spielten: Sabine Gröger 508, Ingrid Korzer 488, Andrea Klein 486, Gabi Pscheidl 476, Anita Hartmann 536, Christa Gröger 541.

Gelungener Start für die Neu-Ulmer Herren, die nicht wie im letzten Jahr bis zum Schluss um den Klassenerhalt bangen wollen. Beim KSC Hattenburg setzen sie sich knapp mit 5 : 3 Punkten durch.

Andreas Heß (531) spielte nicht schlecht, verlor dennoch seinen Mannschaftspunkt. Roland Walter konnte sich mit starken 550 Kegel durchsetzen. So stand es 1 : 1, in der Gesamtkegelwertung lagen die Neu-Ulmer mit 28 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang verloren dann so-

wohl Jürgen Binder (536) wie auch Günter Feldes (546) ihre Duelle, konnten jedoch eine knappe Führung in der Gesamtkegelwertung von 7 Kegel retten. So musste das Schlusspaar beide Mannschaftspunkte gewinnen, um noch eine Chance zu haben. Diesen Auftrag erfüllten Stefan Ruß mit sehr guten 553 Kegel und Rolf Bötticher mit noch besseren 571 Kegel mehr als überzeugend. Da auch die zwei Punkte für die Gesamtkegelwertung mit 3199 : 3287 Kegel deutlich an die Gäste ging, hieß es schlussendlich 5 : 3 für den KV Neu-Ulm und die ersten beiden Punkte waren unter Dach und Fach.

Für Neu-Ulm spielten: Andreas Heß 531, Roland Walter 550, Günter Feldes 546, Jürgen Binder 536, Rolf Bötticher 571, Stefan Ruß 553.